

# Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V.



## Lehrgangsklausur Beschäftigtenlehrgang II des 43. BII

Stoffgebiet: VWL Klausurtag: 20.04.2015

Dozent: Borah

Teilnehmer:

Bearbeitungszeit: 270 Minuten (4 1/2 Zeitstunden)

Hilfsmittel:           Vorschriftensammlung DVP/VSV

                              nicht programmierbarer/nicht (text-) speicherfähiger Taschenrechner

                              (Handys und Smartphone sind **nicht** als Hilfsmittel zugelassen!)

---

### Diese Klausur besteht aus:

- dem Sachverhalt mit (Seiten 1 bis 3)
- ggf. den Anlagen mit (Seiten 0 bis 0)

Bitte überprüfen Sie die Seitenzahl!

### Wichtiger Hinweis!

Die Lösung eines Sachverhaltes hat ausschließlich mit eigenen Worten zu erfolgen. Es ist unzulässig, eine fremde geistige Leistung als eigene auszugeben. Die Wiedergabe von auswendig gelernten Lösungen, auch in Teilen, gilt nicht als eigene Leistung und kann mit 0 Punkten (ungenügend) bewertet werden.

---

### Sachverhalt 1: Theoretische Grundlagen der Wirtschaftspolitik (60 Punkte)

- a) Ein wichtiger Indikator des materiellen Wohlstands einer Volkswirtschaft ist das Bruttoinlandsprodukt. Erläutern Sie, was genau dieses Maß erfasst und zeigen Sie seine Schwächen auf. Nennen Sie außerdem eine geeignete Alternative zur Messung des gesamtwirtschaftlichen Wohlstands. (9 P)

- b) Konjunkturelle Schwankungen folgen einem langfristigen Trend. Grenzen Sie diese beiden Arten der Wirtschaftsschwankungen voneinander ab und stellen Sie diese in einem gemeinsamen Diagramm dar! (6 P)
- c) Erläutern Sie, wie der Staat mithilfe antizyklischer Fiskalpolitik konjunkturelle Schwankungen mindern kann. Gehen Sie dabei sowohl auf die Steuer- als auch auf die Ausgabenpolitik ein. Welche Probleme sind jeweils zu erwarten? (9 P)
- d) Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind. Begründen Sie Ihre Antwort kurz. (12 P)
- (1) Ein Beispiel für die Harmonie zweier wirtschaftspolitischer Ziele ist die Beziehung zwischen Inflation und Beschäftigung.
  - (2) Einige Ursachen außenwirtschaftlicher Ungleichgewichte können und sollten kaum vermieden werden.
  - (3) Vollbeschäftigung liegt vor, wenn die Zahl der offenen Stellen der Zahl der Arbeitslosen entspricht.
  - (4) Für die Europäische Zentralbank gilt das Ziel der Preisniveaustabilität bei einer Inflationsrate von null Prozent als erfüllt.
- e) Das Basisjahr ist 2010. Im Jahr 2012 beträgt der Verbraucherpreisindex 125. Im Jahr 2013 beträgt der Verbraucherpreisindex 140. Berechnen Sie die Inflationsrate von 2012 auf 2013. (3 P)
- f) Erklären Sie, was man unter Ordnungspolitik und Prozesspolitik versteht. Nennen Sie jeweils zwei konkrete Beispiele ordnungspolitischer und prozesspolitischer Maßnahmen. (8 P)
- g) Zeigen Sie mögliche Ursachen eines Anstiegs des Preisniveaus auf. Welche Maßnahmen zu seiner Stabilisierung schlagen Sie vor? (13 P)

## **Sachverhalt 2: Aktuelle wirtschaftspolitische Diskussionen (31 Punkte)**

- a) Innerhalb der vergangenen neun Monate ist der Ölpreis drastisch gesunken. Erläutern Sie, welche Auswirkungen dieser Absturz auf das Wirtschaftswachstum und das Preisniveau in Deutschland haben könnte. (5 P)
- b) Seit Jahresbeginn gilt in Deutschland der gesetzliche Mindestlohn. Von vielen Ökonomen wurde seine Einführung vorab scharf kritisiert. Sie prophezeiten Beschäftigungseinbrüche und eine schwächelnde Wirtschaft. Nach bisheriger Bestandsaufnahme scheint der Mindestlohn jedoch kaum Jobs gekostet zu haben. Stattdessen sinkt die Zahl der Arbeitslosen.

Wie erklären Sie sich die Abweichung von theoretischen Bedenken und der realen Arbeitsmarktsituation? Schätzen Sie vor diesem Hintergrund die langfristigen Folgen des gesetzlichen Mindestlohns ein! (8 P)

- c) Anleihenkäufe der EZB in Billionenhöhe sorgen derzeit für eine Abwertung des Euro. Welche wirtschaftspolitischen Ziele Deutschlands werden dadurch gefördert? Wo erkennen Sie potentielle Zielkonflikte? (7 P)
- d) Erläutern Sie kurz die verfassungsmäßige Schuldenbremse und ihre beabsichtigte Wirkung. Stellen Sie ihre Meinung zur Umsetzbarkeit und zu möglichen langfristigen Konsequenzen dar. (10 P)

**Viel Erfolg!**

Punkte: 90  
Darstellung: 10  
Gesamt: 100